



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 14. November 2013 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber

GGR Peter Ohnewas

GGR Ing. Martin Pircher

GR Christine Noisternig

GR Dr. Christian Dr. Coreth

GR Juliane Swoboda

GR Pashalina Kalaitzis

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GGR Herbert Walder

GGR DI Dr. Boubela

GR Marion Hammerl

GR Christoph Friedrich

GR Daniel Gürtler

GR Mag. Paul Oitzl

GR Thomas Weinberger

GR Walter Grosser

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Mag. Barbara Prewein, GR Robert Fleischmann

Schriftführer: Nicole Siegmeth

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1) - Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindebürgern

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der Liste „aktiv“ zum Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindebürgern.

Er stellt den Antrag, diesen Punkt unter Top 2a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 2) - Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindebürgern

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung der ÖVP zum Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindebürgern.

Er stellt den Antrag den Punkt unter Top 2b in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (GR Kalaitzis, GGR Ohnewas, GGR Walder, GR Weinberger, GR Noisternig, GR Hammerl)

angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 9 Postpartnerschaft für Zeiselmauer-Wolfpassing unter Punkt 2c zu verschieben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Die schriftlich eingelangten Stellungnahmen zum GR Protokoll vom 24.09.2013 von GR Mag. Prewein, GGR Ohnewas und GR Coreth wurden teilweise eingearbeitet. Der Bürgermeister stellt den Antrag das Protokoll der letzten Sitzung mit den Änderungen zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (L „a“ und ÖVP)
7 Gegenstimmen (GGR Ohnewas, GR Noisternig, GR Kalaitzis,
GGR Walder, GR Hammerl, GR Gürtler, GR Weinberger)
1 Enthaltung (GR Blondiau-Köllner)

angenommen.

Somit gilt das Protokoll vom 24.09.2013 als genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Swoboda, Mitglied des Prüfungsausschusses. Am 10.10.2013 fand eine Prüfung des Prüfungsausschusses statt. GR Swoboda verliest das Protokoll. Anschließend verliest der Bürgermeister seine Stellungnahme und die der Kassenverwalterin.

Pkt. 2a) Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindegürgern

Der Bürgermeister behandelt den Dringlichkeitsantrag der Liste „aktiv“ (**Beilage1**) zum Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindegürgern. Die Begründung lautet, dass eine Übernahme des Postpartners aus Kostengründen und mangels geeigneter Räumlichkeiten schwierig zu gestalten wäre und deshalb die Anschaffung eines Personentransporters eine gute Alternative wäre. Es soll ein Shuttledienst an festgelegten Tagen zwischen den Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Königstetten und St. Andrä-Wördern, an festgelegten Tagen, eingerichtet werden. Es können somit nicht nur Postbesuche, sondern auch wichtige Einkäufe, Arztbesuche und Apothekenbesuche durchgeführt werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass der Busankauf für die Gemeindeverwaltung (derzeit werden Fahrten der Gemeindearbeiter teilweise mit Privat PKW durchgeführt, da Pritsche und Tranktor im ständigen Einsatz sind) notwendig ist. Auch eine eventuelle Versorgung der Bürger mit „Essen auf Rädern“ kann abgedeckt werden.

GGR Walder fragt nach den Kosten. Der Bürgermeister berichtet, dass er bereits ein Angebot von der Firma Tatzler eingeholt hat über brutto € 24.700,00 + € 300,00 für eine Anhängervorrichtung.

GR Hammerl fragt nach dem Personal für die Fahrten. Bürgermeister argumentiert mit einer Stundensparnis beim Austragen des Amtsblattes von 250-300 Stunden im Jahr. GR Hammerl errechnet einen Stundenaufwand von mindestens 500 Stunden im Jahr, d.h. hier wäre der Arbeitsaufwand des bisherigen Personals nicht gedeckt und müsste somit aufgestockt werden.

GGR Walder fragt nach den Finanzen. Bürgermeister betont, dass der Ankauf erst nächstes Jahr Ende Jänner bzw. Anfang Februar 2014 erfolgen wird.

GGR Walder meinte, dass die Übernahme des Postpartners der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing im Bürgermeisterbüro möglich wäre und er seine Sprechstunden im 1. Stock halten soll. Es wird über die Barrierefreiheit Sprechstunden des Bürgermeisters im 1. Stock und Personentransporter für ältere Bürger diskutiert.

GGR Walder möchte eine Gegenüberstellung der Kosten bei Übernahme des Postpartners und Anschaffung eines Transporters auf 5 Jahre.

GR Swoboda weist auf die Notwendigkeit von zusätzlichem Personal hin, die auch mit größerem Geldtransfer zu tun haben würden. GR Hammerl kontert, dass dies sowieso vorgesehen war.

GR Gürtler möchte die Anschaffung eines Transporters zwecks Konkretisierung und Angebots einholung in den Sozialausschuss verweisen.

Der Bürgermeister verspricht die Einholung von 3 Angeboten für Transporter vor Beschlussfassung im Gemeinderat.

GGR Ohnewas meint, die Gemeinde sollte auch die Kosten eines Taxis im Gemeindegebiet prüfen, da dieses in der Gemeinde St. Andrä-Wördern auch gut angenommen wird und für dieses kein Gemeindearbeiter notwendig wäre.

Vizebürgermeister fasst zusammen, dass viele variablen Punkte in der Anschaffung und Serviceleistung eines Transporters stecken. Dies aber ebenfalls bei der Übernahme des Postpartners wäre. Es wird über das Angebot eines Taxianbieters in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing diskutiert.

GR Hammerl stellt den Antrag den Ankauf eines Transporters in den Finanzausschuss zu verweisen:

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen (SPÖ)
1 Enthaltung (GGR Boubela)
8 Gegenstimmen (L „a“, ÖVP)

abgelehnt.

Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag der Liste „aktiv“ zur Anschaffung eines Transporters, analog zu dem Angebot von der Firma Tatzler um Bto. 24.700,00 + 300,00 für Anhängervorrichtung (Montage kostenlos) abstimmen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (L „a“, ÖVP)
1 Gegenstimme (GR Hammerl)
7 Enthaltungen (GGR Walder, GGR Ohnewas, GR Gürtler, GR Noisternig, GR Weinberger, GR Blondiau-Köllner, GR Kalaitzis)

angenommen.

Pkt. 2b): Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Ankauf eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindegürgern

Der Bürgermeister lässt den Gemeinderat über den Dringlichkeitsantrag der ÖVP (**Beilage 2**), gleichlautend auf den Dringlichkeitsantrag der Liste „aktiv“ zur Anschaffung eines Personentransporters, zwecks Mobilitätsservice gegenüber unseren Gemeindegürgern abstimmen.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (L „a“, ÖVP)
8 Gegenstimmen (SPÖ)

angenommen.

Pkt. 2c): Postpartnerschaft für Zeiselmauer-Wolfpassing

GGR Ohnewas meint die Übernahme des Postpartners am Gemeindeamt ist umsetzbar und hängt nur davon ab, ob man es will oder nicht.

Vizebürgermeister Weber möchte eine Kostenaufstellung bei der Übernahme des Postpartners.

GGR Walder berichtet von der Besprechung mit der Post AG, Herrn Rennhofer am Gemeindeamt am 07.11.2013 18:30 bis 19:30 Uhr wie folgt:

Ca. 170 Gemeinden haben derzeit eine Poststelle. Laut Postmarktgesetz muss diese mindestens an 5 Tagen und 20 Wochenstunden geöffnet sein. Von Seiten der Post AG spricht nichts gegen eine Poststelle im Gemeindeamt. Es sollten mindestens 2 Mitarbeiter eingestellt werden. Laut Post AG sind genau die Gemeinden mit 2.500 Einwohner jene die rentabel sind. Platzbedarf: mind. 6 m² plus Lagerstelle, Inventar kommt von der Post. Ab 01.01.2014 sind Transaktionsänderung mit € 1.000,00 limitiert. Die Schulung dauert 2 Tage und wird von der Post AG übernommen. Bei Postpartnereröffnung kommt 10 Tage ein Trainer vor Ort. Laut Post AG könnten durchschnittlich € 1.200,00 per Monat Provisionsumsatz durch Briefe, Pakete, kleine Bankgeschäfte eingehen. (Ein- und Auszahlungen bis zu € 1.000,00) Komplette Hardware, EDV und Telefonleitung wird seitens der Post AG bereitgestellt. Bei Entscheidung wird es ca. 6-8 Wochen dauern, ein Start wäre frühestens Mitte Jänner 2014 möglich. Eine Kündigungsfrist von 3 Monaten wird im Vertrag vereinbart.

Vizebürgermeister Weber betont, dass die Besprechung die allgemeinen Gesichtspunkte der Post AG vor der Besichtigung der Räume beinhaltet.

GGR Walder stellt den Antrag, dass die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing sich als Postpartner bewerben soll.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen (SPÖ)
9 Gegenstimmen (L „a“, ÖVP)

abgelehnt.

Pkt. 3: Straßenbenennung für Parz. 1/1 KG Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen von Herrn Hannes Krist vom 07.05.2013, in welchem er ersucht, die Straße die zu seinem Aussiedlerhof führt, Am Hochfeldweg 1 zu benennen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Privatstraße Parz. Nr. 1/1 von Herrn Krist „Am Hochfeld“ zu benennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Subvention für Investitionen: FF-Zeiselmauer und FF-Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der FF Zeiselmauer vom 16.10.2013 zur Leistung eines Beitrages für öffentliche Sicherheit der Gemeinde Zeiselmauer- Wolfpassing für das Jahr 2013 in der Höhe von € 3.000,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag der FF Zeiselmauer den Betrag von € 3.000,00 auszubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Freistellungserklärung für Parz. 1103/5 KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest die Freistellungserklärung vom Bezirksgericht Tulln betreffend Grundstück Nr. 1103/5, EZ 1663, KG Zeiselmauer.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Teilungsplan des DI Karl Pauler GZ 4188 vom 31.07.2013 und die dazugehörige Freistellungserklärung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Teilungsplan 4085/1 – Übernahme ins öffentl. Gut – Parz. 703/9 – KG Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt von Herrn Zurakowski vom 07.11.2013. Das Grundstück Nr. 703/9 soll laut Teilungsplan GZ 4085/1 von DI Pauler vom 05.09.2013 aus dem öffentlichen Wassergut in das öffentliche Gut der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing übergehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Kaufangebot an die NÖ Landesregierung für das Grundstück Nr. 703/9 laut oben genanntem Teilungsplan über € 1,00 zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Boubela entschuldigt sich für sein Verlassen der Sitzung um 20.50 Uhr.

Pkt. 7: Teilungsplan 3966/1 – Übernahme ins öffentl. Gut – Parz. 731 KG Wolfpassing

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Teilungsplan GZ 3966/1 von DI Pauler vom 04.05.2012 zur Übernahme der Teilfläche 1 Parz. Nr. 142/1, KG Wolfpassing ins öffentliche Gut Parz. Nr. 731. Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Subventionsansuchen

- a) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des N.Ö. Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer, Wolfpassing vom 28.11.2013 betreffend Gewährung einer Subvention. Der Bürgermeister stellt den Antrag dem N.Ö. Seniorenbund eine Subvention in der Höhe von € 70,00 auszubezahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- b) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Pensionistenverbandes Ortsgruppe St. Andrä-Wördern - Zeiselmauer vom 06.11.2013 betreffend Antrag auf Förderung. Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Pensionistenverband eine Förderung über € 250,00 auszubezahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- c) Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der NÖ Volkshilfe Regionalverein St. Andrä-Wördern - Zeiselmauer vom 07.11.2013 betreffend Antrag auf Förderung. Der Bürgermeister stellt den Antrag der Volkshilfe eine Förderung über € 200,00 auszubezahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9 wurde unter Pkt. 2c) der Tagesordnung verschoben.

Pkt. 10: Berichte über Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet über die im Gemeindevorstand beschlossenen Weihnachtsgewandungen für die Angestellten der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.
- Der Bürgermeister berichtet über die im Gemeindevorstand beschlossene einmalige Förderungen an beide Kindergärten zu Ausflugszwecken pro Kind in der Höhe von € 5,00.
- Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Walder. Dieser berichtet über den geplanten Einsatz der Firma Erntedienst für den Winterdienst 2013/2014. Dieses neue Unternehmen, das im Gewerbegebiet Zeiselmauer bauen wird, wird die Arbeiter und den heimischen Bauer bei der Schneeräumung auf der Bergseite in Wolfpassing unterstützen. Das Angebot lautet auf einen Pauschalpreis von € 3.000,00 zzgl. USt für 40 Stunden. Für jede weitere Stunde werden € 80,00 zzgl. USt. in Rechnung gestellt.
- Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme am Projekt Nachtbus Wien – Tulln für den Zeitraum der Direktvergabe (4-6 Monate).

Pkt. 11: Berichte

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die am 09.10.2013 eingelangte, vom Gemeinderat der Marktgemeinde Königstetten in der Sitzung vom 24.09.2013 beschlossene, Stellungnahme zum geplanten Neubau der L 120 – Ortsumfahrung Königstetten.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Schreiben der Freunde von Zeiselmauer (Obmann Josef Mayer und Schriftführer Dr. Jauschowitz) vom 26.09.2013. Der Verein ersuchte um Zustimmung zur Neugestaltung des Ausstellungsraumes im Foyer des Gemeindeamts auf eigene Kosten. Dies wurde vom Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Schreiben der NÖ Landesregierung, Abteilung Allg. Förderung/NÖ Familienreferat, eingelangt am 22.10.2013, über die Möglichkeit zur Festlegung eines Gemeindefamilienreferenten, -in. Dies wurde vom Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Beitritt der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing zum sozialen Netzwerk Facebook.

GR Noisternig gibt zu Protokoll, dass seit 1 Jahr nicht über die finanzielle Situation der Volksschulgemeinde berichtet wurde. Sie weist den Bürgermeister, als damaligen Obmann der VS-Gemeinde auf die Vorschriften vom Land bezüglich Einhaltung der Fristen hin.

GR Kalaitzis fragt, ob der im Bauausschuss bereits im Juli 2013 beschlossene Arbeitskreis bezüglich der weiteren Vorgangsweise Alte Volksschule in Wolfpassing bereits getagt hat, bzw. wann eine Sitzung erfolgen wird. Der Bürgermeister informiert über die Bearbeitung im Bauausschuss, da noch einige Fragen offen sind.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.